

Kurzbericht

Nr. IV/18

- 19. Mai 1958 -

Jg. 8

Die saarländische Industrie im Januar 1958

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie hat nach der starken vormonatlichen Anspannung in den meisten Bereichen saisonbedingt nachgelassen. Lediglich im Energiesektor sowie bei der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie waren Zunahmen festzustellen, die mitunter deutlich über das saisonübliche Mass hinaus gingen. Mit annähernd 35,7 Mrd. Franken war der Auftragseingang ebenso hoch wie im Dezember und überstieg um ein Fünftel das Niveau vom Januar des Vorjahres. Die Auftrags erledigung war aus jahreszeitlichen Gründen leicht rückläufig.

Die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie meldete mit 17,7 Mrd. Franken um rund 2 Mrd. Franken mehr Aufträge als im Vormonat und erreichte hiermit einen neuen Höchststand. Der Anstieg war im wesentlichen auf die Entwicklung bei der eisenschaffenden Industrie zurückzuführen. Aber auch die übrigen Zweige mit Ausnahme der Drahtindustrie bejegneten einer stärkeren Nachfrage.

Im Investitionsgüterbereich hat sich der Bestellungseingang nach dem aussergewöhnlich hohen Vormonatsergebnis wieder auf den normalen Umfang zurückgebildet. Mit 7,7 Mrd. Franken blieben die Neuaufträge um ein Siebentel unter den im Dezember gemeldeten, doch wurden die Eingänge der gleichen Vorjahreszeit um ein Sechstel übertroffen. Die Abnahme gegenüber dem Vormonat betraf vor allem den Eisen- und Stahlbau, die elektrotechnische und feinmechanische Industrie sowie die Röhrenindustrie, wogegen sich die Auftragslage bei den übrigen Zweigen dieser Gruppe kaum veränderte. Die Nachfrage nach Erzeugnissen der Verbrauchsgüterindustrie hat sich in sämtlichen Zweigen, mit Ausnahme der Holzindustrie sowie einiger Branchen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, saisonbedingt vermindert.

- 2 -

Das Produktionsergebnis des Bergbaues und der Industrie war infolge der grösseren Zahl von Arbeitstagen um durchschnittlich 7 vH höher als im Dezember. Die arbeitstägliche Leistung blieb dagegen geringfügig unter der des Vormonats. Die Entwicklung in den einzelnen Bereichen war allerdings nicht einheitlich. Während der Bergbau sowie die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien Leistungssteigerungen verzeichnen konnten, waren in allen übrigen Gruppen Abschwächungen festzustellen, die im wesentlichen dem saisonalen Rhythmus entsprachen.

Die zur monatlichen Berichterstattung herangezogenen Industriebetriebe erzielten im Januar einen Umsatz von 33,4 Mrd. Franken gegenüber 35,0 Mrd. Franken im Vormonat und 27 Mrd. Franken zur gleichen Zeit 1957. Der Rückgang gegenüber Dezember betraf sämtliche Hauptindustriegruppen mit Ausnahme der Energiewirtschaft und der eisenschaffenden Industrie, die beide fühlbare Erlössteigerungen verzeichnen konnten.

Absatz der Hauptindustriegruppen im Dezember 1957 und im Januar 1958
- in Millionen Franken -

Hauptindustriegruppe	Absatz De- zember 1957	Absatz Januar 1958					
		Ins- gesamt	im Saar- land	nach außerhalb des Saar- landes	übrig. Bundes- gebiet	Franz. Union	übri- ge Län- der
Energiewirtschaft	2219,5	2622,4	2154,0	468,4	295,5	172,9	-
Eisenschaff. Industrie	11493,1	12652,3	3160,5	9491,9	3206,4	5078,8	1206,7
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	3672,8	3212,2	850,5	2361,7	488,9	1567,5	305,2
Eisen- und metallverarb. Industrie der 2. Stufe	8047,5	6464,4	2317,9	4146,5	378,8	3556,2	211,4
Glas-, keramische und chemische Industrie	2647,3	2441,7	725,6	1716,2	135,4	1462,5	118,2
Säge-, Holz-, Baustoff- industrie	2077,7	1780,9	1212,4	568,5	47,1	488,1	33,3
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1009,8	798,9	615,9	183,0	72,0	110,3	0,7
Papierindustrie und graphisches Gewerbe	547,6	428,5	319,6	109,0	4,5	104,4	-
Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie	3299,4	2967,2	2623,9	343,3	93,7	241,9	7,7
Januar 1958 zusammen	..	33368,5	13980,3	19388,3	4722,4	12782,7	1883,2
Dezember 1957 zusammen	35014,7	..	14553,6	20461,1	3997,5	13490,9	2972,7

Sowohl der Absatz im Saarland als auch die Ausfuhr waren niedriger als im Dezember. Am Rückgang waren allerdings die Verkäufe in das übrige Bundesgebiet nicht beteiligt, sie erbrachten dank vermehrter Lieferungen vor allem seitens der eisenschaffenden Industrie eine Zunahme der Erlöse um 18 vH auf 4,7 Mrd. Franken.

Die eisenschaffende Industrie

Die Auftragslage der eisenschaffenden Industrie war bei der anhaltend lebhaften Nachfrage im saarländisch-französischen Wirtschaftsraum weiterhin relativ günstig. Die allgemeine konjunkturelle Abschwächung auf den Exportmärkten, die in einem fühlbaren Rückgang der Aufträge aus dem übrigen Bundesgebiet und anderen Ländern zum Ausdruck kam, vermochte das Gesamtbild nur geringfügig zu beeinflussen. Mit 236 000 t wurden um 10 000 t mehr Aufträge gebucht als im Dezember.

Die Produktion hat auf Grund der grösseren Zahl von Arbeitstagen sowie infolge etwas erhöhter arbeitstäglicher Leistung zugenommen. Dabei war die Entwicklung hinsichtlich der einzelnen Erzeugnisgruppen unterschiedlich. Während die Erzeugung von Roheisen nur noch um 3 000 t oder 1 vH auf 263 000 t gesteigert wurde, überstieg der Rohstahlausstoss mit 308 000 t um ein Zehntel das Ergebnis vom Vormonat. Die Herstellung von Walzwerksfertigerzeugnissen hat sich infolge verstärkter Ausnutzung der seit Mitte des Vorjahres eingesetzten neuen Anlagen sogar um ein Fünftel auf 235 000 t erhöht. Der Anstieg erstreckte sich mit Ausnahme von Eisenbahnoberbaustoffen und Feiblechen auf sämtliche Fertigerzeugnisse. Auch die Ausbringung von Halbzeug hat zugenommen. Der Absatz lag mit 246 000 t um 4vH über den Lieferungen des vorangegangenen Monats, was im wesentlichen der grösseren Zahl von Auslieferungstagen zuzuschreiben war. Die Erhöhung ergab sich ausschliesslich durch vermehrte Belieferung saarländischer und westdeutscher Kunden.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Januar 1958
und Dezember 1957 mit Vergleichszahlen für 1957

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen Januar 1958
	1957			Januar 1958	
	Monats- durch- schnitt	Januar	Dezember		
Saarland	2 367	2 315	2 486	3 160	59 604
Übrig. Bundesgebiet	2 449	2 322	2 502	3 206	64 932
Franz. Union	4 221	3 584	5 086	5 079	102 353
Übrige europäische Länder	969	1 077	952	765	12 566
Amerika	285	477	354	257	4 485
Asien	247	361	105	104	1 886
Afrika	28	12	8	80	106
Australien	14	15	-	-	-
Zusammen	10 581	10 163	11 493	12 652	245 932

Die Erlöse sind um ein Zehntel auf 12,7 Mrd. Franken gestiegen, wobei die Verlagerung auf relativ höherwertige Erzeugnisse mitgewirkt hat. Die Entwicklung auf den einzelnen Märkten entsprach im wesentlichen den Veränderungen beim Mengenabsatz.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie war auch im Januar verhältnismässig gut beschäftigt. Allerdings zeichnete sich in einigen Branchen eine leichte Entspannung ab, die im allgemeinen von den Exportmärkten kam, jedoch bei den Betrieben der zweiten Stufe auch den inländischen Markt betraf.

Der Auftragseingang war entgegen der zu dieser Zeit üblichen Entwicklung mit 10,1 Mrd. Franken um 15 vH geringer als im Vormonat; er entsprach in seiner Höhe wertmässig dem Monatsdurchschnitt 1957. Sämtliche Zweige, ausser der Giessereiindustrie und der Maschinenindustrie, hatten weniger Bestellungen aufzuweisen als im vorhergehenden Monat. Beim Eisen- und Stahlbau sowie der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie, die im Dezember ihren vorjährigen Höchststand erreichten, war der Rückgang besonders ausgeprägt.

Der Umsatz blieb mit 9,7 Mrd. Franken um nicht ganz ein Zehntel hinter den Vormonatserlösen zurück, war aber noch um ein Fünftel höher als im Januar 1957. Der Absatz ist im Vergleich zum Vormonat auf fast allen Märkten zurückgegangen. Lediglich der Wert der Lieferungen in das übrige Bundesgebiet blieb dank der Entwicklung bei der Drahtindustrie, beim Eisen- und Stahlbau sowie bei der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie unverändert hoch. Die Abschwächung auf dem saarländischen Markt war fast ausschliesslich auf verminderte Lieferungen der Investitionsgüterzweige der zweiten Stufe zurückzuführen, wogegen die Einbusse beim Auslandsgeschäft in erster Linie die Röhrenindustrie, den Eisen- und Stahlbau sowie die Maschinenindustrie betraf.

I. - Auftragslage der saarl. Industrie
A. - Auftragsbewegung im Januar 1958 in 1 000 Franken

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat
Energiewirtschaft	2 622 416	2 622 416
Eisenschaffende Industrie 1)	14 000 021	12 652 322
Drahtindustrie	1 178 498	1 277 838
Röhrenindustrie	806 721	1 141 319
Giessereiindustrie	962 695	793 025
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 799 707	2 809 653
Maschinenindustrie	2 490 982	1 739 533
Elektro- und feinmech. Industrie	675 893	564 858
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	838 436	1 021 482
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	334 160	328 867
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 225 731 396 857	2 441 748 371 846
Sägeindustrie	286 315	185 867
Holzindustrie	1 237 715	1 061 265
Baustofferzeugende Industrie	722 838	533 757
Textilindustrie	82 155	98 256
Bekleidungsindustrie	861 395	577 344
Leder- und Schuhindustrie	125 563	123 301
Papierindustrie	205 980	217 379
Graphisches Gewerbe	218 695	211 169
Mühlenindustrie	285 641	291 633
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	190 285	190 366
Zuckerverarbeitende Industrie	87 399	78 455
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	94 483	94 483
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 736 576	1 736 952
darunter: Molkereiprodukte	547 828	554 379
Fleisch- und Wurstwaren	688 949	678 048
Brauerei- und Mälzereiindustrie	503 605	485 895
Brennereiindustrie	23 700	23 700
Mineralwasserindustrie	65 172	65 666
Z u s a m m e n	35 662 777	33 368 549

- 1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokereien betragen im Januar 1958 108 079 Tausend Franken
2) Ohne Gruben

B. - Auftragsbewegung im Dezember 1957 in 1000 Franken
- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftragsbestand am Ende des Monats
Energiewirtschaft	2 219 522	2 219 522	-
Eisenschaffende Industrie 1)	12 107 705	11 493 098	61 210 099
Drahtindustrie	1 396 329	1 195 236	4 777 029
Röhrenindustrie	894 840	1 598 727	3 787 930
Giessereiindustrie	961 801	878 825	3 699 395
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 896 809	3 597 302	21 122 258
Maschinenindustrie	2 394 328	2 379 745	9 638 040
Elektro- und feinmech. Industrie	1 013 585	897 875	4 143 284
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 049 692	841 097	6 775 309
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	341 410	331 463	879 949
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 574 610 405 396	2 647 324 436 326	1 903 470 361 058
Sägeindustrie	205 209	214 787	82 674
Holzindustrie	986 084	1 169 634	1 678 673
Baustoffherzeugende Industrie	649 749	693 316	458 344
Textilindustrie	103 185	119 479	212 412
Bekleidungsindustrie	963 968	750 818	1 285 661
Leder- und Schuhindustrie	146 020	139 516	168 189
Papierindustrie	190 586	189 608	502 883
Graphisches Gewerbe	327 619	357 955	111 118
Mühlenindustrie	332 575	331 931	2 788
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	143 180	143 180	-
Zucker- und Stärkeverarbeitende Industrie	103 508	104 538	370
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	94 335	94 335	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakind. darunter: Molkereiprodukte	1 846 883 419 343	1 870 432 419 343	- -
Fleisch- und Wurstwaren	785 815	785 205	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	596 785	638 970	274 672
Brennereiindustrie	41 824	41 824	-
Mineralwasserindustrie	74 196	74 196	-
Z u s a m m e n	35 656 337	35 014 733	122 714 547

- 1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokereien betragen im Dezember 1957 276 047 Tausend Franken
2) Ohne Gruben

III. Indexziffern der industriellen
Produktion
je Arbeitstag (1950 = 100)¹⁾

Indexgruppe	Monats- durch- schnitt 1957	Januar	Dezember	Januar 1958
		1957		
Gesamte Industrie einschliesslich Bauwirtschaft	165	153	167	163
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	165	158	169	168
Bergbau	112	119	111	121
Verarbeitende Industrie	193	178	197	192
davon:				
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	181	173	183	186
Investitionsgüterindustrie	205	177	204	196
Verbrauchsgüterindustrie	227	212	246	223
Nahrungsmittelindustrie	171	151	183	153
Energiewirtschaft	161	168	184	171
Bauwirtschaft	171	83	150	104

IV. - E n e r g i e w i r t s c h a f t

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durch- schnitt 1957	Januar	Dezember	Januar 1958
		1957		
Kokereigas - Hütten	118 855	119 015	124 022	126 924
Gruben	34 225	36 230	40 412	40 932
Z u s a m m e n	153 080	155 245	164 434	167 856
Methangas - Gruben	14 999	17 501	13 745	14 256

B. G a s v e r w e r t u n g in 1000 cbm

Bezug und Absatz	Monats- durch- schnitt 1957	Januar	Dezember	Januar 1958
		1957		
Gasbezug der Saarferngas	72 068	77 287	80 232	83 115
Absatz im Saarland insgesamt	24 907	28 051	29 367	32 826
davon:				
Gemeinden	12 304	14 844	15 285	15 659
Industrie und Grossabnehmer	12 603	13 207	14 082	17 167
Eigenverbrauch und Verluste der Saarferngas	2 023	2 196	1 865	1 661
Ausfuhr				
Bundesrepublik (Gemeinden)	11 915	15 112	13 947	13 920
Bundesrepublik (Industrie)	17 670	13 192	16 450	17 152
Frankreich (Gemeinden)	15 554	18 736	18 605	17 556
Z u s a m m e n	45 139	47 040	49 002	48 628
Absatz insgesamt der Saarferngas	70 045	75 091	78 367	81 454

C. Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 kWh

Erzeugung und Verwertung Einfuhr und Ausfuhr	Monats- durch- schnitt 1957	Januar	Dezember	Januar ¹⁾
		1957		1958
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	142 191	161 074	142 519	151 198
Öffentliche Kraftwerke	55 789	65 139	81 490	70 330
darunter: durch Wasserkraft	1 900	2 672	2 120	2 797
Erzeugung nur für den Eigen- verbrauch				
Hütten	40 982	41 213	40 395	42 525
Andere Industrien	603	698	580	600
Erzeugung zusammen	239 565	268 124	264 984	264 653
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	8 027	7 551	9 145	8 657
Frankreich	1 585	1 164	305	1 796
Einfuhr zusammen	9 612	8 715	9 450	10 459
Verfügbare Menge insgesamt	249 177	276 839	274 434	275 106
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	74 254	80 238	73 674	81 254
Hütten	40 932	41 170	40 351	42 525
Andere Industrien und öffentliche Kraftwerke	7 967	7 280	9 691	5 197
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	123 153	128 688	123 716	128 976
Verbrauch über das Netz	86 284	92 529	101 747	107 550
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	36 396	54 486	34 697	33 940
Frankreich	3 344	1 136	14 274	4 640
Ausfuhr zusammen	39 740	55 622	48 971	38 580
Verwertete Menge insgesamt	249 177	276 839	274 434	275 106

1) Vorläufige Ergebnisse

V. - E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

A. Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durch- schnitt 1957	Januar	Dezember	Januar 1958
		1957		
<u>ROHEISEN</u>				
Thomaseisen	241 349	239 468	240 377	252 152
Sonstiges Roheisen	22 642	18 310	19 953	10 741
Z u s a m m e n	263 990	257 778	260 330	262 893
<u>ROHSTAHL</u>				
Thomasstahl	219 527	223 934	213 903	230 963
Martinstahl 1)	62 958	66 895	61 058	72 586
Elektrostahl	4 069	3 185	4 317	4 603
Z u s a m m e n	286 554	294 014	279 278	308 152
<u>WALZWERKSERZEUGNISSE</u>				
Eisenbahnoberbaumaterial	6 470	5 933	6 963	1 706
Formstahl	28 838	26 828	26 547	37 346
Stabstahl	76 315	79 015	75 606	91 700
darunter: Streckdraht	2 727	3 347	2 138	3 010
Röhrenrundstahl	5 428	5 336	5 630	6 562
Walzdraht in Ringen	21 444	22 979	20 460	23 736
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 164	12 604	12 149	16 495
Breitflachstahl	4 640	5 095	4 469	5 993
Grobbleche ab 4,76 mm	31 373	29 420	32 950	37 315
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 201	3 490	2 283	3 211
Feinbleche unter 3 mm	4 226	4 968	3 343	3 339
Sonstige Stahlbleche	9 123	9 833	5 817	7 283
Fertigerzeugnisse zusammen	203 222	205 501	196 217	234 686
Halbzeug zusammen	24 091	33 353	15 543	17 769
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 512	3 899	2 880	2 897
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	15 642	19 047	9 711	11 380
zur Wiederverwalzung im Saarland	4 937	10 607	2 952	3 492
Weissblech	5 871	6 069	3 785	4 663
Thomasschlackenmehl	38 618	40 638	38 533	40 714

1) darunter Rohblöcke zur Her-
stellung von Röhren

1 064

510

1 486

513

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erdteilen und Ländern in Tonnen

Erdteil/Land	Monats- durch- schnitt 1957	1957		Januar 1958
		Januar	Dezember	
EUROPA insgesamt	227 439	226 689	226 437	239 455
davon:				
Saarland	58 889	62 096	55 986	59 604
übriges Bundesgebiet	58 708	60 429	51 884	64 932
Franz.Union	90 567	81 531	102 648	102 353
Beneluxstaaten	2 180	2 784	1 771	1 540
Italien	1 655	1 973	1 834	1 651
übriges Europa	15 440	17 876	12 314	9 375
Amerika insgesamt	6 382	11 841	6 683	4 485
darunter:				
USA	1 591	4 004	219	209
Asien	5 560	7 508	1 840	1 886
Afrika	576	233	156	106
Australien	304	357	-	-
Z u s a m m e n	240 261	246 628	235 116	245 932

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erzeugnissen in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durch- schnitt 1957	1957		Januar 1958
		Januar	Dezember	
Roheisen und Rohblöcke	12 003	15 314	9 194	9 647
Halbzeug zur Wiederverwaltung und zum Absatz	23 552	29 934	14 705	17 450
Eisenbahnoberbaumaterial	6 002	5 100	6 342	4 663
Formstahl	28 140	26 456	29 931	31 430
Stabstahl	70 249	68 838	75 015	72 190
Röhrenrundstahl	1 235	1 638	712	2 138
Walzdraht in Ringen	15 046	14 326	15 356	14 719
Bandstahl und Röhrenstreifen	14 048	14 114	14 359	15 460
Breitflachstahl	4 408	4 642	4 077	5 500
Bleche	56 206	54 511	57 271	64 739
Grauguss und Stahlformguss	9 374	11 755	8 154	7 996
Z u s a m m e n	240 261	246 628	235 116	245 932

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung in Betrieb
(Stand am Ende des Zeitraumes)

Art der Öfen	Monats- durchschn. 1957	1957		Januar 1958
		Januar	Dezember	
Hochöfen	27	26	26	27
Thomasconverter	17	17	17	17
Martinöfen (basisch)	13	13	14	14
Lichtbogenöfen	3	3	4	3

Die Beschäftigten der saarländischen Industrie

Industriegruppe	Dezember 1957	Januar 1958
Energiewirtschaft	3 524	5 012
Eisenschaffende Industrie	34 051	32 533 ¹⁾
Drahtindustrie	2 370	2 265
Röhrenindustrie	2 438	2 445
Giessereiindustrie	5 072	5 042
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 833	13 584
Maschinenindustrie	8 969	8 760
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 585	4 727
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 661	4 669
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 382	1 391
Glas-, keramische und chemische Industrie	11 273	11 712
Sägeindustrie	1 115	1 190
Holzindustrie	4 752	4 913
Baustoffherzeugende Industrie	4 339	3 871
Textilindustrie	662	667
Bekleidungsindustrie	5 041	4 841
Leder- und Schuhindustrie	915	934
Papierindustrie	956	920
Graphisches Gewerbe	1 761	1 695
Mühlenindustrie	325	301
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	493	497
Zuckerverarbeitende Industrie	549	514
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	342	315
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 340	3 219
Brauereiindustrie	1 799	1 777
Brennereiindustrie	66	65
Mineralwasserindustrie	291	166
I n s g e s a m t	118 904	118 025

1) Die Beschäftigten der Hüttenkraftzentralen sind ab Januar 1958 der Energiewirtschaft zugeordnet worden.

VI Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Januar 1958

Industrie-Gruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	2 622 416	2 154 017	468 399	295 456	172 943	-
davon: Erzeugerumsatz	685 169	680 734	2 435	2 435	-	-
Verteilerumsatz	1 939 247	1 473 283	465 964	293 021	172 943	-
Eisenschaffende Industrie 1)	12 652 322	3 160 465	9 491 857	3 206 390	5 078 773	1 206 694
Drathindustrie	1 277 838	245 748	1 032 090	223 605	662 521	145 964
Röhrenindustrie	1 141 319	196 761	944 558	252 877	554 171	137 510
Gläserindustrie	1 793 025	408 014	385 011	12 449	350 820	21 742
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 809 653	1 101 352	1 708 301	93 474	1 570 056	44 811
Maschinenindustrie	1 739 533	453 015	1 286 518	87 409	1 094 310	104 799
Elektro- und feinmechanische Industrie	564 858	374 729	190 129	45 015	135 475	9 639
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 021 482	297 180	724 302	147 966	547 262	29 074
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	328 867	91 639	237 228	4 987	209 132	23 109
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 441 748	725 574	1 716 174	135 424	1 462 535	118 215
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	371 846	40 606	331 240	20 312	283 627	27 301
Sägeindustrie	185 867	139 544	46 323	21 408	12 343	12 572
Holzindustrie	1 061 265	620 335	440 930	16 849	422 901	1 180
Baustoffherzeugende Industrie	533 757	452 493	81 264	8 876	52 851	19 537
Textilindustrie	98 256	52 305	45 951	5 022	40 929	-
Bekleidungsindustrie	577 344	455 071	122 273	63 992	57 614	667
Leder- und Schuhindustrie	123 301	108 555	14 746	2 991	11 755	-
Papierindustrie	217 379	117 952	99 427	4 289	95 138	-
Graphisches Gewerbe	211 169	201 618	9 551	240	9 311	-
Mühlenindustrie	291 633	283 019	8 614	2 261	6 353	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	190 366	177 383	12 983	3 257	9 094	632
Zuckerherarbeitende Industrie	78 455	58 113	20 342	6 026	14 218	98
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	94 483	21 543	72 940	16 045	55 274	1 621
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 736 952	1 541 618	195 334	64 022	128 640	2 672
darunter: Molkereiprodukte	554 379	524 073	30 306	1 311	26 323	2 672
Fleisch- u. Wurstwaren	678 048	539 211	138 837	57 414	81 423	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	485 895	455 878	30 017	2 084	25 269	2 664
Brennereiindustrie	23 700	23 646	54	-	54	-
Mineralwasserindustrie	65 666	62 686	2 980	-	2 980	-
Z u s a m m e n	33 368 549	13 980 253	19 388 296	4 722 374	12 782 722	1 883 200

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Januar 1958 auf 108 079 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 78 067 Tausend Franken und auf Frankreich 30 012 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.

VII Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Dezember 1957
endgültige Ergebnisse

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	2 219 522	1 758 123	461 399	247 236	214 163	-
davon: Erzeugerumsatz	357 462	354 568	2 954	2 954	-	-
Verteilerumsatz	1 862 060	1 403 615	458 445	244 282	214 163	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 493 098	2 486 346	9 006 752	2 501 561	5 086 436	1 418 755
Drahtindustrie	1 195 236	182 892	1 012 344	171 217	693 231	147 896
Röhrenindustrie	1 598 727	194 142	1 404 585	274 639	711 977	417 859
Giesereiindustrie	878 825	422 964	455 861	34 201	323 459	28 281
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 597 302	1 428 866	2 168 436	79 753	1 668 370	420 313
Maschinenindustrie	2 379 745	606 140	1 773 605	154 259	1 257 746	361 600
Elektro- und feinmechanische Industrie	897 875	588 462	309 413	86 453	269 962	12 998
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	841 097	301 990	539 107	58 243	474 452	6 412
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	331 463	91 895	239 568	4 502	213 918	21 148
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 647 324	723 726	1 923 598	152 055	1 664 036	107 507
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	436 326	68 311	368 015	31 199	306 455	30 361
Sägeindustrie	214 787	166 693	48 094	27 748	6 286	14 060
Holzindustrie	1 169 634	716 524	453 110	43 708	408 930	472
Baustoffherzeugende Industrie	693 316	623 942 3)	69 374	1 839	58 105	9 430
Textilindustrie	119 479	73 294	46 185	4 910	38 911	2 364
Bekleidungsindustrie	750 818	625 523	125 295	56 466	66 833	1 996
Leder- und Schuhindustrie	139 516	129 908	9 608	2 464	7 144	-
Papierindustrie	189 608	117 977	71 631	2 305	69 326	-
Graphisches Gewerbe	357 955	348 651	9 304	687	8 617	-
Mühlindustrie	331 931	320 086	11 845	-	11 845	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	143 180	131 258	11 922	2 472	8 116	1 334
Zuckerherstellende Industrie	104 538	68 124	36 414	5 062	31 352	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	94 335	27 469	66 866	7 809	59 057	-
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 870 432	1 717 635	152 797	40 531	111 975	291
darunter: Molkereiprodukte	419 343	409 303	10 040	1 489	8 260	291
Fleisch- und Würstwaren	785 205	670 786	114 419	32 027	82 392	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	638 970	589 707	49 263	35 086	14 177	-
Brennereiindustrie	41 824	39 471	2 353	2 317	36	-
Mineralwasserindustrie	74 196	71 796	2 400	-	2 400	-
Z u s a m m e n	35 014 733	14 553 604	20 461 129	3 997 523	13 490 860	2 972 746

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokereten belief sich im Dezember 1957 auf 276 047 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 206 445 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 528 Tausend Franken und auf Frankreich 69 074 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. -
3) Darunter Absatz von Stahlwertekalk im Werte von 130 898 Tausend Franken.

VIII Warenbezüge ¹⁾ der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Dezember 1957
endgültige Ergebnisse

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	1 899 354	1 828 167	71 187	66 837	4 350	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	.	.	.	.	.	.
Gleisereindustrie	447 610	239 721	207 889	50 306	152 671	4 912
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 603 210	1 291 863	311 347	107 402	203 945	-
Maschinenindustrie	1 127 227	863 194	264 033	63 763	191 329	8 941
Elektro- und feinmechanische Industrie	448 834	193 866	254 968	134 677	119 432	859
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	646 272	347 643	298 629	122 014	176 330	285
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	226 191	184 695	41 496	11 280	30 216	-
Glas-, keramische und chemische Industrie	985 872	395 404	590 468	77 695	503 976	8 797
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	65 592	21 324	44 268	1 394	42 874	-
Sägeindustrie	92 662	40 101	52 561	181	52 380	-
Holzindustrie	913 463	395 785	517 678	60 800	378 026	78 852
Baustoffherzeugende Industrie	219 540	162 331	57 209	20 988	36 221	-
Textilindustrie	55 727	5 562	50 165	9 723	34 533	5 909
Bekleidungsindustrie	457 818	33 408	424 410	26 185	361 324	36 901
Leder- und Schuhindustrie	71 436	18 488	52 948	1 612	51 336	-
Papierindustrie	96 606	17 956	78 650	1 050	77 500	100
Graphisches Gewerbe	86 544	39 666	46 878	1 469	45 301	108
Möhlenindustrie	326 441	45 104	281 337	-	281 337	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	120 531	37 426	83 105	665	42 948	39 492
Zuckerherstellende Industrie	82 677	7 232	75 445	168	75 277	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	89 001	14 341	74 660	358	74 302	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 273 106	433 734	839 372	53 747	689 326	96 299
darunter: Molkeeriprodukte	408 330	175 837	232 513	-	178 573	53 940
Fleisch- und Wurstwaren	647 347	188 435	458 912	39 994	418 195	723
Brauerei- und Mälzereiindustrie	342 529	91 561	250 968	33 039	217 929	-
Brennereiindustrie	18 219	1 235	16 984	976	16 008	-
Mineralwasserindustrie	40 577	6 490	34 087	415	33 672	-
Z u s a m m e n	11 671 447	6 694 973	4 976 474	845 350	3 849 669	281 455

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

A N L A G E

zu "Warenbezüge der saarländischen Industrie"

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie im 4. Vierteljahr 1957 in 1 000 Franken

Herkunftsland	eisen- schaffende Industrie 1)	Draht- Industrie	Röhren- Industrie
Saarland	3 159 707	1 155 860	1 854 543
übriges Bundesgebiet	1 653 851	85 673	389 785
Franz. Union	12 806 266	256 165	684 951
übrige Länder	658 343	184 339	4 835
Z u s a m m e n	18 278 167	1 682 037	2 934 114

1) Ohne Kokereien. Die Hüttenkokereien bezogen im 4. Vierteljahr 1957 Waren im Werte von 7 860 454 Tausend Franken; davon aus dem Saarland für 5 550 837 Tausend Franken, aus dem übrigen Bundesgebiet für 1 748 393 Tausend Franken und aus anderen Ländern für 561 224 Tausend Franken.

Die Warenbezüge der "sonstigen Nahrungsmittel- und Tabakindustrie" erhöhen sich durch Nachträge im 4. Vierteljahr 1957 um 464 734 Tausend Franken, davon entfallen auf das übrige Bundesgebiet 22 084 Tausend Franken und auf die Franz. Union 442 650 Tausend Franken.